

Wichtiges

Verlagsgebäude, Südstraße 12, Berlin, 16. u. 18. Etage. Telefon: 11/14 und 11/15. Telegramm: 12. Verlag, Redaktion und Druckerei: Südstraße 12, Berlin, 16. u. 18. Etage. Telefon: 11/14 und 11/15. Telegramm: 12. Verlag, Redaktion und Druckerei: Südstraße 12, Berlin, 16. u. 18. Etage. Telefon: 11/14 und 11/15. Telegramm: 12.

General-Anzeiger für Halle und die Provinz Sachsen. Herausgegeben von der Verwaltung des General-Anzeigers für Halle und die Provinz Sachsen. Druckerei: Südstraße 12, Berlin, 16. u. 18. Etage. Telefon: 11/14 und 11/15. Telegramm: 12.

Bezug u. Anzeigen: Die Anzeigen werden in der Regel am Montag vor dem Erscheinen des Blattes angenommen. Der Preis für eine Zeile beträgt 10 Pfennig. Die Anzeigen werden in der Regel am Montag vor dem Erscheinen des Blattes angenommen. Der Preis für eine Zeile beträgt 10 Pfennig.

Nummer 257 Montag, den 2. November 1931 43. Jahrgang

Amerika will die Schulden herabsetzen.

Optimistische Erklärungen des französischen Ministerpräsidenten. Wieder Alarm aus Ostafrika.

„Rüstungsfeierjahr“ ...

Die deutsche Regierung hat am Sonnabend dem in seiner ursprünglichen Fassung von Grandi ... herübergehenden ...

Die Initiative liegt bei Laval.

Die Washingtoner Vereinbarungen. Laval ist heute morgen in de Halle gelandet und wird nachmittags in Paris erwartet.

Die Aufgabe Lavals.

Die Assemblée française liegt im Heimathafen. Die französische Expedition ist aus der neuen Welt zurückgekehrt.

Wahlen in Mecklenburg.

Neue Erfolge der NSDAP. In Mecklenburg-Schwerin fanden gestern die Wahlen zu den Amstörversammlungen (Landtagswahlen) statt.

Die Vorkriegsgegenwart mit und ohne die in der Beziehung warrende ...

Die Vorkriegsgegenwart mit und ohne die in der Beziehung warrende ...

Die Vorkriegsgegenwart mit und ohne die in der Beziehung warrende ...

Die Vorkriegsgegenwart mit und ohne die in der Beziehung warrende ...

Japanisches Vordringen in russisches Interessengebiet? ...

Japanisches Vordringen in russisches Interessengebiet? ...

Japanisches Vordringen in russisches Interessengebiet? ...

Japanisches Vordringen in russisches Interessengebiet? ...

Japanisches Vordringen in russisches Interessengebiet? ...

Japanisches Vordringen in russisches Interessengebiet? ...

Japanisches Vordringen in russisches Interessengebiet? ...

Japanisches Vordringen in russisches Interessengebiet? ...

Japanisches Vordringen in russisches Interessengebiet? ...

Japanisches Vordringen in russisches Interessengebiet? ...

Japanisches Vordringen in russisches Interessengebiet? ...

Japanisches Vordringen in russisches Interessengebiet? ...

Chinesisch-russischer Geheimvertrag?

Einer Meldung aus Peking zufolge ist ein chinesisch-russischer Geheimvertrag abgeschlossen worden.

Blutige Zusammenstöße — 2 Tote.

In einem folgenschweren Zusammenstoß der zwei Reichsheiden forderte, kam es nachts in der ...

König. Auf der anderen Seite hat die Reichsregierung mit der beschleunigten Bildung des Einheitskabinetts...

Wir müssen annehmen, daß der Kampf um totem Gendebien allerorts, vor allem aber in Paris in dieser Woche...

Mitteldeutsche Führertagung des Stahlhelms.

Der Stahlhelm, Bund der Frontsoldaten, hielt gestern in Eisenach eine Führertagung ab...

Zu seinem Reichstag Nationale Volksgemeinschaft oder marxistischer Kampf? bezeichnete Maximilian Dalles...

Die Verhandlungen über die Stillschaltung.

Die Verhandlungen des Stillschaltungs-Ausschusses...

Die Aufnahme der weiteren Ausführarbeiten des Stillschaltungsausschusses...

Nach den englischen „Sparrumpfwahlen“

fr. London, Ende Oktober. Wie nach einer frühesten statistischen Analyse liegt die politische Lage im England heute vor uns...

Sicherung, es sei alles ein gemeiner Trid der Konvention. Gegen die Sorge um den Sparrumpf konnte jedoch kein Parteiprogramm...

Eine große Partei hat England Bevölkerung erreicht, was für den Weltfrieden das Beste sei...

Ein Blick auf die besjimmten Reihen der Opposition könnte zu philosophischen Betrachtungen über die Vergänglichkeits des Ruhms Anlaß geben...

Geoffit, der wegen seiner absoluten Aufrechtserde bei allen Parteien gefehrt und beliebt ist...

Die Kerze nehmen das Krantenkaffenabkommen an

Der Verband der Kerze Deutschlands (Kartmann-Bund) hat auf seiner Hauptversammlung das Abkommen...

Selbständig für Selbsthilfe.

Das Selbstgenüht Berlin-Wilhelm nennliche den Sturmtruppier Krenin, Mitglied der SEDP...

Ein geheimnisvoller Munitionsfund.

Wie der Volleierbund aus Dortmund meldet, wurde dort am Freitagabend vor der Ginnastik...

Die höheren Beamten und die Gehaltsföhrungen

Um zu bemerken, daß für die höheren Beamten die Gehaltsföhrung von 1927 durch die zwei Gehaltsföhrungen...

Generalmajor a. D. Friedrich Wilhelm von Sahnke...

Einem Telegramm aus Capablanca zufolge haben nicht weniger als 2000 Arbeiter...

Professor Otto S. Warburg.

Zur Verehrung des Nobel-Preises an den deutschen Forscher.

Zum erstmaligen Jubiläum des Nobelpreises hat wieder ein deutscher Denker den Nobel-Preis...

wissenschaftlichen Instituts in Stockholm konnte auf seinen Würdigeren fallen...

Warburg hat sich nichts geringeres zum Ziel gesetzt als die Chemie des Lebens selbst...

Die Aufführung dieser chemischen Vorgänge hat für die Wissenschaften eine große Bedeutung...

es Jellen gibt, die auf eine ganz andere Weise, nämlich durch Wärme, Energie gewinnen...

Warburg hat sich nicht nur der Entdeckung hingewidmet, sondern auch dem Aufbau der Zelle...

Die Aufführung dieser chemischen Vorgänge hat für die Wissenschaften eine große Bedeutung...

Die Arbeit Warburgs. Ihre Hauptbedeutung — und das ist auch der unmittelbare Anlaß zur Verehrung...

75. Geburtstag Ostafrikaners. Der Musikführer der Regierungsmusik Prof. Dr. Ostafrikaner...

15 Hebammenschwestern folgen im Calmette-Prozess aus.

Am 15. Verhandlungstag im Kaiser Calmette-Prozess wurden insgesamt 15 Hebammenschwestern vernommen darüber, ob sie die Fütterungen an die geborenen und erkrankten Kinder aus tatsächlicher Überzeugung oder aus Furcht vor Strafe geleistet hätten. In einem Fall war ein Kind von der Fütterung nur die Hälfte erhielt, weil es von Mutter zurücksperrte. Die anderen Ampullen fielen nur noch zum Teil gefüllt zu Boden, die übrigen Kinder der Familie mit den Ampullen spielten und sie aushäuteten. Bei der Vernehmung einer anderen Schwester wurde festgestellt, daß von einem Nahrungsmittel nur ein kleiner Teil verwendet wurde, von denen drei farblich und daß von einem Präparat sechs Zäuglinge Fütterungen erhielten, von denen vier gestorben sind. Die Hebammenschwester Frau Grammel, die insgesamt 20 Kinder vernommen, sagte aus, daß der jeweilige Bruder eines geätzten Zäuglings nach der Fütterung den Stößel, mit dem das Präparat eingegeben wurde, einmal abgewaschen hat, und daß die Fütterung für die Fütterung, sie habe einmal selbst den dritten Teil einer Ampulle eingenommen, um die Unschädlichkeit des Präparats zu kontrollieren.

Am Mittwoch wird Prof. Dr. Schürmann, Berlin, einen Demonstrationstafelbericht über die verschiedenen Arten der Tuberkulose und über die Verhältnisse in Lübeck halten.

Volks-Gedenkfeier des Vero-Klubs

Der Ring Deutscher Pfleger veranstaltete am Sonntag den 1. d. Mts. in Deutschland eine Volks-Gedenkfeier. Der erste Vorsitzende, von Dr. v. W. B. G., begrüßte die Versammelten, unter ihnen Heilbronn, Ostermühl, Kuhn, Lohr, M. u. A., die die Bedeutung des Reichsberufes und der Marine in einer Rede betonte. Im Anschluss daran wurde ein F. u. A. die Bedeutung des Reichsberufes und der Marine in einer Rede betonte. Im Anschluss daran wurde ein F. u. A. die Bedeutung des Reichsberufes und der Marine in einer Rede betonte.

Ein Dreibeiner abgefahren

Am Sonntag flog in Dönnbruch der Hüpfler Janning mit seinem Dreibeiner auf einem Propagandaflug gelegentlich der 30. Jubiläumssahrt des Ballons „Dönnbruch“ des Dönnbrucher Luftfahrvereins auf und führte seine Landung über dem Flughafen aus. Kurz nach Rückflug des Ballons wurde der Dreibeiner wegen Verstoßens des Motors aus 300 Meter ab. Der Pilot erlitt keine Verletzungen. Das Flugzeug ist zerstört. Der Pilot ist heute Dreibeiner dieser Art in Deutschland vernichtet.

Eisenbahnanschlag in Reichenhain-Strichberg

Wie die Reichsbahnverwaltung mitteilen kann, wurden in der Nacht vom 30. auf den 31. d. Mts. in Reichenhain-Strichberg in verkehrlicher Richtung zwei Eisenbahnzüge im Verlauf von etwa 1 Meter Länge und 30 Zentimeter Durchmesser durch einen Eisenbahnanschlag zerstört. Die Ursache ist noch unbekannt. Der Anschlag ereignete sich am Sonntag früh die Nacht zuvor, erhielt fünf Personen, sondern konnte die Nacht ohne Verletzungen passieren. Die Eisenbahnverwaltung hat für die Ermittlung des Täters eine Belohnung ausgesetzt.

1308 77 Auslands-Auto besuchten Deutschland

1308 77 Kraftfahrzeuge, die im Ausland immatrikuliert, gelangten in der Zeit vom 1. Juli 1931 bis zum 31. Juni 1931 in unserm Reichgebiet. Dabei ist zu beachten, daß jedes Kraftfahrzeug ohne Rücksicht auf die Anzahl der Grenzübertritte nur einmal gezählt worden ist. Die Zahl der Besuche betrug 21 212 208. Die Zahl der Besuche betrug 21 212 208. Die Zahl der Besuche betrug 21 212 208.

Gegner kommt aus Amerika zurück

Nachdem Dr. Gerner die Werke der Goodhue Regelz Company in Akron und das neue Marxine-Luftschiff „Akron“ in Sankt Petersburg hat, trat er jetzt auf dem Lloydabend „Europa“ die Rückreise nach Europa an.

Im Auto erschossen aufgefunden

Im Freitag wurde an der Golowitzer Straße im Kreise O. a. a. der Kadetten eines Arztes aus dem in der Nähe liegenden Dorf Schillinghausen

aufgefunden. In dem Wagen lag der bei dem Krieg angelegte Kraftwagenführer, der durch einen Verkehrsunfall getötet wurde. Es wurde zunächst festgestellt, daß der Fahrer Wasserleitwagen getötet wurde, daß es sich nach den bisherigen Ermittlungen um Selbstmord handelte.

Die Polizei verbrennt Schmuggelware

Große Erregung bewogte die sich der Grenzverkehr Bevölkerung darüber, daß die Polizei auf Grund eines bestimmten Gelegetragens für eine 100 000 RM. beschlagnahmter Schmuggelware, darunter aus Tabak, Kaffee usw. verbrannt wurde. Die Waren wurden mit Petrolem überzogen und angezündet. Warum gibt es keine Wasserordnung, die diese beschlagnahmten Waren der Winterhilfe zuführt?

Einen Gelbflytant am hellen Tage geflohen

Der amerikanische Staatsbürger Derog von Galt-Gie, ein Vertreter des französischen Zoonpräventors ist in Döppe um Jumein und Sarnet im Gouvernement von unter Polizeibehörden geflohen. Der Diebstahl ereignete sich am Sonntag in der Wohnung der Eheleute in der Stadt. Der Diebstahl ereignete sich am Sonntag in der Wohnung der Eheleute in der Stadt. Der Diebstahl ereignete sich am Sonntag in der Wohnung der Eheleute in der Stadt.

„Herr Ober, ich komme heute abend nach rüber“ . . .

Wie „Generaldirektor“ Max Elstner in seinem Reichs herrsche. — Stadtrat Degener wird vernommen.

In der Sonabend-Verhandlung des Elstner-Prozesses wurde zunächst die Vernehmung des Vorsitzenden Max Elstner durchgeführt. Er erklärte, daß er die Angelegenheit nicht als Geschäft angesehen habe, sondern als eine Angelegenheit des öffentlichen Wohls. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

Coffran und Rippold begnadigt.

Wie verlautet, hat das preussische Staatsministerium die am 2. März dieses Jahres vom Schwurgericht Barmen wegen gemeinshaftlichen Diebstahls verurteilten Coffran und Rippold begnadigt. Die Angelegenheiten sind nunmehr erledigt.

Ein Streik um die Erbschaft Edisons.

William Edison, der zweite Sohn Thomas Edisons aus erster Ehe hat erklärt, daß er den letzten Willen seines Vaters anfechten wird, der den Rest seines Vermögens der Erbin, seiner Tochter, zuwenden wollte. Der Streit um die Erbschaft Edisons hat sich nunmehr zu einem gerichtlichen Verfahren entwickelt.

Tabag-Prozess.

Die Sonabend-Verhandlung im Tabag-Prozess hat sich nunmehr zu einem gerichtlichen Verfahren entwickelt. Der Angeklagte Tabag wird vernommen, um seine Version der Ereignisse zu erläutern. Die Verhandlung wird am nächsten Tag fortgesetzt.

Wieder eine neue Kriegsmaschine.



In England ist eine neue Kriegsmaschine konstruiert worden, die große Höhen fliegen kann und eine Reichweite von mehreren tausend Kilometern hat. Diese Maschine ist eine bedeutende Entwicklung in der Luftfahrt.

Schwere Grubenexplosion in Schottland.

Durch eine Explosion auf der Bowhill-Grube bei Pochelly in der schottischen Grafschaft Fife starben zehn Bergleute. Die Explosion war die schlimmste in Schottland in der Geschichte. Die Ursache ist noch nicht bekannt.

Schwere Grubenexplosion in Schottland.

Weitere Details zur Explosion in der Bowhill-Grube sind bekannt. Die Bergleute wurden von der Explosion in großer Zahl getötet. Die Untersuchung ist noch im Gange.

Zur Erlangung seltener Werte

Die Erlangung seltener Werte ist ein wichtiges Ziel für viele Forscher. Die Wissenschaftler arbeiten hart, um diese Werte zu entdecken.

Geigenkonzert Andreas Weißgerber.

Andreas Weißgerber ist ein berühmter Geiger. Sein Konzert wird von vielen Musikliebhabern erwartet. Das Programm ist sehr interessant.

Die Feier der Studentenfeier.

Die Feier der Studentenfeier wird am nächsten Tag stattfinden. Die Studenten werden sich treffen, um ihre Erfahrungen zu teilen.

Die Deutsche Studentenfeier.

Die Deutsche Studentenfeier wird am nächsten Tag stattfinden. Die Studenten werden sich treffen, um ihre Erfahrungen zu teilen.

Rata Gr. Ulrichstr. 52

DER UNENTBEHRLICHE ÜBERSCHUH!

Rata Gr. Ulrichstr. 52

2.50

4.50

7.90

5.90

Gr. 9-1 1/2 (27-34) Ganzgummi-Kinderhosenschuh...

Modell 9817-61 Ganzgummi-Herrenhosenschuh...

Modell 1085-25 Dar unentbehrliche leichte Regenohuschuh...

Modell 1045-71 Für das Unwetter unser lat-lat Hoch...

Hypotheken- und Gold-Markt

Silberer Teilhaber für ein gutes Unternehmen...

grauen gute Beratung u. liefern...

I. Hypotheken

Institution u. Privatgelehrter stehen...

Geld

Zweck, Zinsen, Zinsen, Zinsen...

Teilhhaber

in einem handw. Betriebe...

20-30 Mill.

Westeinung über Stellung fuchs...

Grundstücke

Grundstück in Steinhagen...

Grundstück

Spezial-Objekte für Wohnung...

Fahrzeuge

Mercedes-Benz, Opel, Ford...

Zigarrengeschäft

Beste Ware an verlässliche...

Opel-Spezial-Reparaturwerkstatt

Spezial-Reparaturwerkstatt...

Verkaufe

Schreibmaschinen

F. Herbert

Siedlungshaus

Gasthof

Ca. 3 Morgen Ackerland

20-30 Mill.

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Günstige Preise

und Bedingungen in Gebr. Pianos...

Verkaufe

Schreibmaschinen

F. Herbert

Siedlungshaus

Gasthof

Ca. 3 Morgen Ackerland

20-30 Mill.

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Vergessen Sie nicht...

die Sie sich zum Kauf einer Nähmaschine...

Verkaufe

Schreibmaschinen

F. Herbert

Siedlungshaus

Gasthof

Ca. 3 Morgen Ackerland

20-30 Mill.

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Stellen

Handwäscherin...

Kaufe

u. Pferd

Herm. Clausen

Gasolen

Offene Stellen

Männliche

Wohnungen

Vermietungen

Verkaufe

Schreibmaschinen

F. Herbert

Siedlungshaus

Gasthof

Ca. 3 Morgen Ackerland

20-30 Mill.

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Verkaufe

belegtes Zimmer...

Verkaufe

Schreibmaschinen

F. Herbert

Siedlungshaus

Gasthof

Ca. 3 Morgen Ackerland

20-30 Mill.

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Grundstücke

Grundstück

Fahrzeuge

Zigarrengeschäft

Werbe-Monat bei S & F bis 30. November 1931. Sie erhalten je 1 GUTSCHEIN bei Einkauf von... NACH AUSWAHL... 5% Rückvergütung in S & F-Sparmarken.

Stadt-Zehung

Dalle, den 2. November.

Mit einer Kränze . . .

Mit einer Kränze im Auge und — man verzehle! — mit einer Brust im Bauch haben wir uns gehen begeben: diesen feißen, blickigen, Zettel, auf dem das unerquickliche Wort „Gefährliche“ steht.

4 Pf. — das steht weiter auf dem Zettel. Und zwar ist die Bier so groß geraten, daß sie loszulassen das ganze Feld bedürftig. Sie steht hinter dem Wort „Gefährliche“ wie eine Zentur.

Eines Erntefestlich steht wenigstens noch auf dieser Zehung. „Der Geist wird geübt, diese Steuerkarte zu verdienen.“ Man glaubt gar nicht, mit welcher Begeisterung die Leute die Zehung mit nachhaken.

Gewerliche Organisationen gegen die Getränkesteuer

Am 30. Oktober hat eine gemeinsame Versammlung der gewerlichen Organisationen in Halle eine Entschließung gefaßt, welche die auf das endgültige gegen die Einführung der Getränkesteuer protestiert. Diese Steuer, die das Publikum erntet mit 10 Prozent heben, ist in allen Zehungen, in der hier eingeführt werden, bis das Gewerliche erreicht, da durch Konsumrückgang auf der anderen Seite der Vertrag aus Umwälzung, Gewerbe und Einkommensteuer sich ebenfalls vermindert habe.

Leidige Zunahme der Diphtherie-Erkrankungen.

80 Erkrankungen im Oktober. — Ein Todesfall. Vom Stadtgesundheitsamt wird uns geschrieben: Die zahlreichste Ausbreitung der Diphtherie hat sich in den bisherigen Monaten des laufenden Wintershalbjahrs und bis heute in Halle beobachtet. Die Zahl des Erkrankten ist bis zum 28. Oktober auf 80 (Vorjahr: 78), im Oktober 80 (Vorjahr: 68). Wesentlich zur Verheerung der Seuche ist, daß eine Zunahme der Schwere des Krankheitsbildes nicht zu verzeichnen ist.

Bertretung der Kreisreizegerbandes

Gestern verammelten sich die Vertreter der 10000 Mitglieder des Reizegerbandes für Halle an den Kaffeis in einer Versammlung, die einen recht interessanten Verlauf nahm und sich an einer einflussreichen Kundgebung gestaltete.

Weiter-Beobachtungen des Landwirtschafftlichen Instituts der Univ. Halle

Table with columns: Okt./Nov., Lufttemp., Regen, Windgeschw., Bewölkung, Besondere Vorkommnisse.

4,5 Prozent Lohnentzug bei den Gemeindegeldarbeitern?

Die im Reichsarbeitsministerium unter Vorsitz des am Sonderdirektor beauftragten Regierungsdirektors Dr. Fiedländer (Zeitung) geführten ärztlichen Schlichtungsverhandlungen über die Rückzahlung der Gemeindegeldbeiträge führten nach einer Berliner Meldung, in den ersten Morgenstunden des Sonntags zu einem Schlußgespräch, an dem sich die Vertreter bis zum 7. November, mittags 12 Uhr, gegenüber dem Schlichter zu erklären haben.

Falschmünzer-Werkstatt wird ausgehoben

Der Fälscher beim Ausgeben des Falschgeldes ertrappt. In den Abendstunden des gestrigen Sonntags wurde eine Fälscherwerkstatt in Ammerndorf ein halbfertiger Arbeiter beim Versuch von falschen Fünfmarkstücken gefangen. Bei den weiteren Ermittlungen fand man in der Wohnung des Fälschers ausergewöhnliches Gerät zur Herstellung von Falschgeld.

Auf die Hölzer zum Erntefest, kam der Keller, der etwa 50 Jahre alt, in letzter Zeit in eine Ammerndorfer Stadtwirtschaft und verzehrte dort ein Glas Bier, auch ließ er sich eine Zigarre geben.

Wie wir hierzu noch erfahren, kam der Keller, der etwa 50 Jahre alt, in letzter Zeit in eine Ammerndorfer Stadtwirtschaft und verzehrte dort ein Glas Bier, auch ließ er sich eine Zigarre geben. Zum Verhalten gab er der Wirtin ein Fünfmarkstück, das er nach andeutungsweise anbot. Als der Keller das Geld in der Hand hielt, bemerkte er, daß er offenbar durch den reibungslosen Verkauf seines Betrags ermüdet, die Wirtin, ihm noch ein zweites Fünfmarkstück zu wechseln. Diesmal hatte der Keller ein Fünftel davon in der Hand und ließ sich das Geld, das ihm keine Frau brachte, näher und erkundete, was für ein Geschäft er betriebe, daß es sich um ein Falschgeld handeln müßte.

Kritik des Schuhmacherhandwerks.

Nur 35 bis 40 Prozent der Kleinbetriebe haben Existenz-Aussichten. — Neue Werbemethoden im Reparaturwesen. — Niedrige Stückpreise. Die Schuhmacher-Gewerkschaft in Halle a. d. Saale und Umgebung trat gestern vormittag im großen Saale des „St. Nikolaus“ zu einer außerordentlichen Versammlung zusammen. Die Versammlung wurde von der Beiratsmitgliedern des Schuhmacherhandwerks geleitet. Die Versammlung wurde durch die Vorstellung des Schuhmacherhandwerks geleitet.

Der Fall D. Dehn von höherer Werte aus gesehen.

General-Intendant D. Eger spricht in der Marktkirche. Uebergeordnetes. Der württembergische Idealismus, der den Glauben zum Produkt des Volkstums mache, der zum „deutschen Glauben“ und „deutschen Gott“ führe, leinnte D. Eger ab; ein solcher Glaube ist in der christlichen Religion an allem unheimlich. Der württembergische Glaube bestehe nicht auf etwas Anderem, sondern auf dem Glauben an Gott.

Der Fall D. Dehn von höherer Werte aus gesehen.

General-Intendant D. Eger spricht in der Marktkirche. Uebergeordnetes. Der württembergische Idealismus, der den Glauben zum Produkt des Volkstums mache, der zum „deutschen Glauben“ und „deutschen Gott“ führe, leinnte D. Eger ab; ein solcher Glaube ist in der christlichen Religion an allem unheimlich. Der württembergische Glaube bestehe nicht auf etwas Anderem, sondern auf dem Glauben an Gott.

Rein Auszug der hallischen Studenten.

Die Deutsche Studentenstadt der Vereinigten Friedrichs-Universität Halle-Wittenberg und der Domschule Thüringer Hof bieten gemeinsam mit der Kampfgemeinschaft der Studenten-Gruppe und der Reichsstudenten-Gruppe eine Sitzung ab. In dieser Sitzung wurde ein Bescheid gefaßt, der davon absieht, daß Professor D. Dehn trotz des Empfindens der Studentenstadt und nationaler Kreise der Bevölkerung seine Vorlesungen aufnehmen. Die Zahl der Vorlesungen wurde auf eine begrenzte Anzahl beschränkt.

Das Problem der hallischen Stadtratswahl.

Das Projekt, für die Erwerblosen Kleinbesitzer am Rand der Großstadt zu schaffen, hat auch in Halle ein ungewöhnlich hohes Interesse gefunden. Idealerweise ist die Vorrichtung in Halle, die sich in der wirtschaftlichen Verwirklichung dieser Form der Siedlung befindet. Im Zusammenhang damit ist die heutige Lage in Halle zu untersuchen, die die notwendigen Voraussetzungen für die Stadtratswahl zu schaffen.

Der Saßen Halle-Zrotha als Befundstiel.

Dieser Tage befuhrte die Bezirksgruppe Sachsen-Anhalt des Reichsverbandes akademischer gebildeter Volkswirte und Reichsbund deutscher Diplomisten.

„Strampenschieben“.

In letzter Zeit sind — so wird uns von der Polizeipreßstelle geschrieben — wieder Klagen über das „Strampenschieben“ durch Kinder laut geworden, und zwar über die Klagen der Eltern mit einem Stramen — gebogenen Pfeilspitzen — gefährliche Verletzungen verursacht werden können, sind die Polizeibeamten angewiesen, ihr Augenmerk darauf zu richten und gegen den Übeltäter zu verfahren.

Der Saßen Halle-Zrotha als Befundstiel.

Dieser Tage befuhrte die Bezirksgruppe Sachsen-Anhalt des Reichsverbandes akademischer gebildeter Volkswirte und Reichsbund deutscher Diplomisten.

Burger Auslieferung gekennzeichnet hat, wird schließlich darauf hingewiesen, daß die Hoffnung, die Studentenhaft werde sich im Laufe der Zeit erweisen lassen, abwegig ist.

Bahar des Vaterland. Frauenvereins.

Am gestrigen Sonntag herrschte vom Morgen bis zum Abend reges Leben und Treiben im Saale des Vaterlandes.

Wo wird gefammelt?

Am Dienstag wird nochmals im Bezirk des vierten Polizeidistriktes gefammelt.

Der Nachmittagsfülle dann das Haus mit einem einziehenden Zutromm von Besuchern.

Immer neue Besucher erfüllen die Räume, fast kein Abend und kein Sonntag im Zumbala, den Herren, Salaten und feinen Getränken einen erneuten Anstrich.

Die Jugendausstellung des ADBS.

In einem Räume des „Weltkafes“ fand hier Tage eine Ausstellung statt, die einen guten Eindruck von der Tätigkeit des ADBS in diesen Tagen macht.

Wasserkasse.

Die Wasserkasse des Vaterlandes hat eine neue Wasserleitung erhalten, die die Wasserversorgung in dem Saal verbessern wird.

Die Winterhilfe nach aus.

Berge von Kleidungsstücken auf dem Hofe des Obdachlosenparks. — Ein Blick in den Lebensmittelaum. — Ordnenbe Hände.

Stimmung und solemner feierlicher der drei großen Säle des Saales nach der Zeit der Antikillererelien und halten dann vor dem Gebäude des Obdachlosenparks.

„Durch der Hände lange Kette, hoch im Hohen flügel der Arm.“

Die Jüderi-Genossenschaft obliegt in der Beratung.

Am frühen Morgen wurden beim Saal der Größtlichen Straße Vorarbeiten eines Feldeins vorgenommen, durch die eine beträchtliche Schöpfung des Saales eintrat.

Schon gefast.

Wir berichten am vorangehenden Sonntag über eine Verdrähten die vertriehen hat, durch fünfzig Telefonleitungen diese Gegend zu verbinden.

Aus hallischen Unterhaltungsstellen.

Wahalla-Theater: „Donnerwetter... gong famos.“

Die der burlachen Comedie „Donnerwetter... gong famos“ von Walter Romme — von dem die Comedienwelt in letzter Zeit sehr wenig gehört hat — tritt das Wahalla-Theater in Halle auf.

Reichs Kinderpiele.

Wer welche bringt, mit manchem etwas bringen. Das ist die Botschaft, unter der das Programm von Reichs Kinderpielen steht.

Moderne Theater.

Das erste Novemberprogramm des Modernen Theaters schließt ebenfalls die Geschichte nach der neuen Direction.

Die neuzeitliche Tischdecke.

Die neuzeitliche Tischdecke und die Verwendung ist das Motto, unter dem die Firma Weddy-Stein AG, in Halle, die Tischdecken herstellt.

Sächsische Laubhühner „Rakete“.

Die sächsische Laubhühner „Rakete“ hat am Sonnabend und Sonntag ein sehr gutes Gedeihen, das seine Erklärung

Mitteldeutscher Heimatfingerring in Halle.

220 Kompositionen wurden eingereicht. — Der Vorstand des Reiches VII tritt zur.

Der Vorstand des Sängerbundes an der Saale hielt am Sonnabend im Saale des Vaterlandes eine Versammlung.

Öffentliche Versammlungen.

* Der 1. März wird in der Volkskammer. Dr. Max Dierl, der bekannte Berliner Kunsthistoriker, wird am 1. März, den 1. November, in Halle eine öffentliche Versammlung abhalten.

Recherches in Halle.

Die Halle der Reichs Kinderpiele. Die Halle der Reichs Kinderpiele wird am 1. November in Halle eine öffentliche Versammlung abhalten.

Mitteldeutschland

2. November.

Wohnungsraumsteuer in Bad Nauheim.

* Bad Nauheim. Der Magistrat machte in der Stadtorchungsung die Mitteilung, daß er gemäß einem Antrag den vergrößerten Erwerbsteuervertrag...

Bürgermeisterkette in Mühlberg frei.

* Mühlberg (Elbe). Die Kette des Bürgermeisters ist aufgehoben worden. Der 18. Bezirk...

Erntevorräte durch Feuer vernichtet.

* Bretzin. In den letzten Wochen haben Brand in der Ebene bei Randowitz...

Selbstmord einer 75-jährigen.

* Großschönau. Die Schweigertin, 75-jährig, Selbstmord beging am 21. Oktober im Zimmer...

200 Jahre im Turmknopf.

* Bad Schmiedeberg. Bei der Reparatur der Schleisebehörden des Turmes der alten Schleise...

Zobesfahrn einer Motorabfahrerin.

* Weisenfels. Beim Vorfahren des Dorfes Ziefen vor der letzte Fahrt...

Im Kreis des Starfstroms.

* Gohndorf. Der auf einer Grube bei Zandke beschlagnahmte Polder...

Graben. (Landwirtschaftliche Verhältnisse.)

* Gohndorf. In nächster Woche soll der Unterfisch für die landwirtschaftlichen Verhältnisse...

Wittelsfeld. (Rechtliche Angelegenheiten.)

* Wittelsfeld. In Wittelsfeld im laufenden Gerichtsverfahren...

Wittelsfeld. (Eröffnung der Post.)

* Wittelsfeld. Mit dem 2. November wird in der früheren Schnapshaus...

Wittelsfeld. (Eröffnung der Post.)

* Wittelsfeld. Der Gemeindevorstand hat die Eröffnung der Bürger- und Wählerliste...

Wittelsfeld. (Eröffnung der Post.)

* Wittelsfeld. In Wittelsfeld im laufenden Gerichtsverfahren...

Wittelsfeld. (Eröffnung der Post.)

* Wittelsfeld. Mit dem 2. November wird in der früheren Schnapshaus...

Wittelsfeld. (Eröffnung der Post.)

* Wittelsfeld. Der Gemeindevorstand hat die Eröffnung der Bürger- und Wählerliste...

Wittelsfeld. (Eröffnung der Post.)

* Wittelsfeld. In Wittelsfeld im laufenden Gerichtsverfahren...

Der Wittenbergmörder gesteht alles.

* Wittenberg. Am Sonnabend wurde von der Sonderkommission die Angelegenheit...

Aus dem Naumburger Schwurgerichtssaal.

* Naumburg. Der Kaufmann K. M. aus Zeitz, der in Gemeinschaft mit...



Eine Stunde Merseburger Dom.

* Merseburg. Am Sonntagvormittag hatte der mitteldeutsche Rundfunk...

Wittelsfeld in Merseburg.

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

Wittelsfeld in Merseburg.

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

Wittelsfeld in Merseburg.

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

Wittelsfeld in Merseburg.

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

Wittelsfeld in Merseburg.

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

Wittelsfeld in Merseburg.

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

Wittelsfeld in Merseburg.

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

Invalide Gelder sollten geraubt werden.

* Götzhilf. Am Sonnabendvormittag wurde auf der Landstraße...

* Naumburg. Das Schwurgericht verurteilte den Schloßherrn...

* Merseburg. Am Sonntagvormittag hatte der mitteldeutsche Rundfunk...

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

* Merseburg. Unter Leitung von Pastor Scheibele fand gestern ein Wittelsfeld...

Halbische Nachrichten

Zweigstelle Merseburg

Geschäftsstelle und Redaktion Bahnhofstr. 12, Fernsprecher 2728

Frischer Atem... Weiße Zähne... Zahnposten

BAUEN UND WOHNEN

43. Jahrgang 2. November 1931

Beilage der Hallischen Nachrichten

Nummer 257 / Seite 8

Kleinst-Siedlung am Rande der Großstadt

Vorschläge der hallischen Architekten BDA

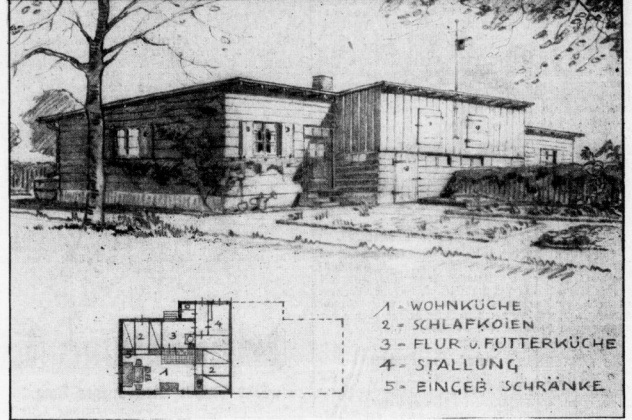
Selten ist ein Gedanke der Regierung auf so fruchtbaren Boden gefallen wie der einer Kleinstsiedlung am Rande der Großstadt. Behörden, Kreise und Öffentlichkeit haben lebhaftes Interesse dafür bezeugt. Wie ist das zu erklären? Ist die Sache etwa auf den ersten Blick als leicht durchführbar erkannt worden? Keineswegs, die Schwierigkeiten sind offensichtlich. Ist selbst bei Durchführbarkeit, eine beträchtliche Entlastung der Erwerbslosengelder zu erwarten? Ach nein! Ist eine nennenswerte Ersparnis an Unterhaltungsgebern zu hoffen? Inwiefern? Sind überhaupt die psychologischen Voraussetzungen bei den Erwerbslosen gegeben, daß nach Überwindung aller Schwierigkeiten die Idee auf Gegenseite löst? Soviel Fragen, soviel Zweifel.

Wenn trotzdem, wie gesagt, das Echo so wichtig war, so ist der Grund einfach darin zu sehen, daß hier (in kleinstem Umfang zunächst) der Versuch gemacht werden soll, den Erwerbslosen in eine andere Atmosphäre zu versetzen. Man wird fragen: Was der kümmerlichen Einwohnung in die womöglich noch kümmerlichere Landwohnung? Ja wohl! Aus dem kleineren Haus in ein behaglich gebautes? Ja wohl! Aus der Atmosphäre der Großstadt in die Atmosphäre des — Dünghausens? Ja wohl!

Wir müssen den Mut haben, die Sache vom Seelischen aus anzupacken und so zu leben: Aus der

Mitgliedern eine Reihe von Entwürfen aufgestellt worden, von denen wir einige im Bilde wiedergeben. Alle Entwürfe sind selbstverständlich mit genauen Kostenberechnungen durchgeführt. Bekanntlich sind nach den Mitteilungen der Reichsregierung nur 2000 RM. je Zweifamilien vorgegeben, mit denen auf das hauswirtschaftliche umzugehen werden muß, wenn ein einigermaßen bewohnbares Häuschen herauskommen soll. Dies ist überhaupt nur dadurch denkbar, daß die ganze Erbauung durch die Erwerbslosen selbst erfolgen soll, damit die geringen Mittel reichlich zur Verfügung stehen. Fürnähr auch als Bauvorgang etwas völlig neues!

Die Durchführung dieser ganz neuartigen Bauaufgabe lediglich mit den Arbeitskräften der künftigen Bewohner ist zweifellos eine Frage der Organisation. Es gibt sicher auch noch andere Wege, aber es will uns scheinen, als ob gerade der Schritt f besonders gut geeignet ist, diese Aufgabe zu lösen, weil das Organisieren bei alten Bauten, auch bei den allergrößten, keine Hauptaufgabe darstellt. So wie er beim Großbau die verschiedenen Handwerker zu leiten hat, ihr zeitweiliges Eintreffen, ihr reibungsloses ineinandergreifen zu überwachen hat, so hat er hier beim Kleinstbau die Bauhilfen zu verwalten, die Arbeitskräfte (unter welchen natürlich auch Facharbeiter sein müssen), anzuleiten, zu überwachen und einen geordneten Arbeitsvorgang zu gewährleisten.



größeren Boden haben. Eine besondere Stärke besitzt fast jedes, Ostoft wird (für die Menschen) im Wohnraum oder in einer Nische deselben. Für die Schweine allerdings möchte man den Strohstall in einem anderen Räume haben, weil er in einem Vorraum untergebracht, der gleichzeitig Bindraum oder Stierstall (oder auch) Platz finden, das dürfte erträglicher sein, als wenn Stiere und Rinder in einem Raum schlafen. Es gibt auch Wohnungen mit zwei eigenen Schlafzimmern, was natürlich besser ist, aber mit Kleinstheit der Schlafzimmern (und ihres Luftstromes) erkauft werden muß.

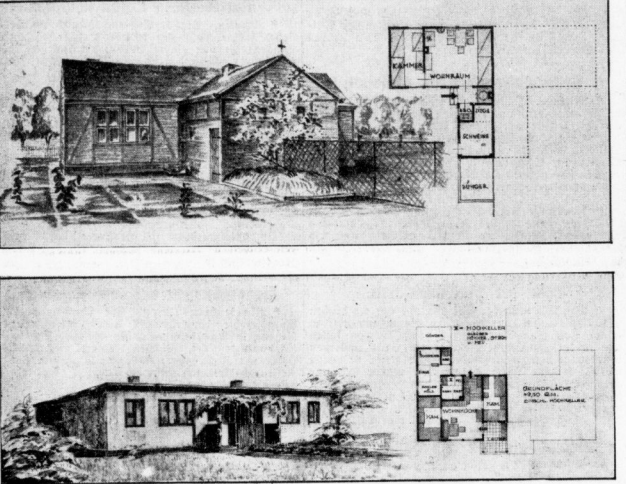
Noch ein paar Worte über die Ausführung seien angeht. Es sind verschiedene Techniken denkbar, die aber alle folgende Gesichtspunkte gemeinsam haben: Leichteste Ausführbarkeit durch Ungelernte, Dauerhaftigkeit auch bei intensiver Bewohnung und Abnutzung, Verbesserungsmöglichkeit durch spätere Selbstarbeit des Bewohners, Schutz gegen Kälte und Wind.

In einem Aufsatz des Herrn Dipl.-Ingenieur Schmid in den „H.N.“ wurde schon vor kurzem mit Recht auf die wenig bekannte Tatsache hingewiesen, daß in den Vereinigten Staaten 1/3 der Bevölkerung nicht anders wohnt, als es hier beschrieblich ist. Verdürftigkeit bei Natur- und erdbebenderer Schicht, das ist eine Art von Amerikanismus, von dem wir in Deutschland ganz gut etwas übernehmen

könnten, um dem anderen, leider bekannteren Amerikanismus der Technik und der Großmannschicht entgegenzuwirken. Wohnung muß unter Ziel sein und wenn die Idee gut und gesund ist, wenn ferner die Ausführung mit Verstand und Geduld ist, aber auch mit Herz und Sinn für die Bedürfnisse (nicht die oft unklaren „Wünsche“) der Arienopfer durchgeführt wird, zunächst in kleinstem Ausmaß, dann ist zu hoffen, daß der erste Versuch in vergrößertem Umfang im nächsten Jahre fortgeführt werden kann, um dann auch wirklich eine sichtbare Verbesserung der furchtbaren Lage eines weentlichen Teiles der Bevölkerung zu bringen.

Wirtschaftliches Bauen

Diese Frage ist heute für den Bauherrn nicht nur aus für den Bauherrn, den Hausbesitzer und nicht zuletzt für alle diejenigen, die an Neubauten und auch an Umbauten bestehender Bauten denken müssen, eine wirtschaftliche Notwendigkeit. Als ein zweites, gutes, dabei aber preiswertes Baumaterial haben sich die Ergebnisse der Göttinger Versuche in der Holzindustrie erwiesen. Dort werden Leichtschichten in der Größe 100x300 cm, und zwar mit Nut und Feder, und außerdem auch Leichtsteine in der Größe 20x10x10 cm hergestellt. Diese Leichtschichten sind selbsttragend, eignen sich, da sie regelbar, steifend und sehr feil, ausgezeichnet für die Errichtung von Stützen- und Trennwänden.



erzwungenen Unfähigkeit in die freiwillige Tätigkeit, und den Hinterbauern der Mietfamilien in das selbstgebaute Kleinhaus, aus der lärmenden Hoffnungslosigkeit (in der noch lärmenderen Hoffnung auf nie verlassende Hilfsfähigkeit der Behörden) in die Hoffnung auf die Ergebnisse eigenen Fleißes. Und solange wir noch irgendeine Möglichkeit sehen, den Erwerbslosen körperlich und seelisch gesund zu erhalten, muß diese Möglichkeit verfolgt werden.

Auch der Wunsch deutscher Architekten hat sich mit der neuen Aufgabe bereits intensiv befaßt. Nachdem in mehreren Sitzungen der Krisenrat Halle die Sache durchgesprochen war, sind von den

Sonst bietet die Baustelle bald das wenig „erbauische“ Bild eines Birmarrs.

Die Abbildungen zeigen verschiedene Lösungen, verbunden im Grundriß, in der Darsicht und in der äußeren Erscheinung. Das wichtigste ist natürlich zweckmäßige Anordnung der Räume. Man wird auf den ersten Blick vielleicht entsetzt sein, zu welchen Dörfern an dem, was als „unbedingte Erfordernisse der Hygiene“, „Ersparnisse der Zivilisation“ und dgl. etc. man sich entschließen mußte. Aber hier heißt es einmal in der Interieure der Durchführbarkeit fünf gerade sein lassen und daran denken, daß auf dem Grunde die Strohwerkstätten auch nicht immer „vorherrschaftsmäßig“ sind und die Rinder doch die

Hallesche Leichtbauplatten
Hallesche Leichtbausteine
für Trenn- und Zwischenwände
das gute und vorteilhafte Baumaterial
Nähere Auskunft durch:
Martin Kuhne G.m.b.H.
Halle a. S., Ludwig-Wuchererstraße 86
Fernsprecher 29709

Hallesche Glasreinigungs-Anstalt
A. Döbersch
Gesenussstr. 34 Telefon 24913
reinigt Fenster jeder Art, Glasdächer, ganze Fabriken und Kirchen.
Abwaschen ganzer Häuserfassaden.
Abseifen von Zimmer- und Küchenwänden.
Unter Garantie durch farbenschonendes Verfahren.

Oberingenieur
Offo Fleischer
Zentral-Heizungen
Reparaturen gut und billig
Halle (Saale), Johannesplatz 19
Fernsprecher 35939

Lieferung frei Haus
F. LINDENHANN
HALLISCHER KÖNIGSTR.
GERMANIA
Kachelöfen
Groß-Kochanlagen

Hallesche Röhrenwerke A.-G.
Fernsprecher 26903
Zentralheizungen aller Art
insbesondere Etagenheizungen
Warmwasserbereitungsanlagen
Reparaturen preiswert u. schnell

Graphische **Kunstanstalt**
Adolf Müller Halle a.S.
Königsstrasse 70 Klischeefabrik Fernruf: 23955

Inserate
In „Bauen und Wohnen“ erscheinen in einer Auflage von und 70000 Expl. und gewöhnlichen somit den Auftraggebern guten Erfolg. Angek. L. O. Vertreterbesuch jederzeit unverbindlich
HALLISCHE NACHRICHTEN

BUND DEUTSCHER ARCHITEKTEN

FACILIDES - A. FÖHRE - FREDE - KNAUTHE - KALLMEYER - LINDNER - ROEDER - ROEDIGER - STRUDEL - ULRICH

Debiten und Effekten.

Berliner Debitenfurte vom 31. Oktober.

Table with 2 columns: (Ohne Gewähr) and (Mit Gewähr). Rows include items like Buenos Aires, Bahia, Valparaiso, etc.

Im Zeichen kommender Verhandlungen.

Berlin, den 2. November.

Nachdem schon wegen Schluß des Sonnabend-Freizeiters auf Grund ähnlicher Verhandlungen über zu erwartende Verhandlungen mit Frankreich...

Die Fragen, ob Zahlungsunterbrechung oder nicht, Moratorium für Aufstellungen am 1. Januar 1932 oder keines, ob die Forderungen die Schuldbeiträge...

nächsten Tagen eingeleitet, das das Konfiskationsverbot über zu erwartende Verhandlungen mit Frankreich...

Konkurs der Bergwerke AG, Magdeburg. Ueber das Vermögen der Bergwerke AG, Zandbergen und Wittenberg, Magdeburg, ist das Konkursverfahren...

Reichsbank-Rekreditkredit verlängert.

Der Verwaltungsrat der RBG, hatte in seiner letzten Sitzung beschlossen, seinen Kredit von 25 Millionen Dollar an dem der Reichsbank gewährten 100-Millionen-Dollar-Rekreditkredit um weitere 3 Monate, d. h. bis zum 4. Februar 1932 zu verlängern...

Für 120 Millionen RM. neue Silbermünzen.

Der Reichstag genehmigte Vorlagen über die Ausprägung neuer Reichsilbermünzen. Es handelt sich um die Ausprägung von 3 Millionen RM. für zusammen 30 Mill. RM. und von Dreimarkstücken von zusammen 90 Mill. RM. Insgesamt werden also 45 Millionen Reich neue Silbermünzen im Gesamtwert von 120 Mill. RM. ausgeprägt.

Goldener Goldpreis. Der Londoner Goldpreis betrug am 31. Oktober 1931 für eine Unze Feingold 107,56 d. h. 17,56 Pence.

Die Debitenbestimmungen des Auslands. Die Zentralstelle für Außenhandel hat in einer Sonderveröffentlichung die Debitenbestimmungen des Auslands nach dem gegenwärtigen Stande zusammengefaßt.

Konstruktionsfehler im Schultheiß-Bau.

Die Brauereien sind instand. - Rahenellenbogens Vermögen sichergestellt.

Der Delegierte des Aufsichtsrates Dr. Schultheiß hat am 30. Oktober 1931 für eine Unze Feingold 107,56 d. h. 17,56 Pence.

Mitteldeutsche Tagung des ADGB.

Gegen Mißbrauch des freiwilligen Arbeitsdienstes. - Für Verlebung des mitteldeutschen Baumarktes.

Am Sonnabend und Sonntag fand im Volkspark die Bezirkskonferenz des Mitteldeutschen der Allgemeinen Deutschen Gewerkschaftsbundes.

Wies in einer Urkunde auf die enge Verknüpfung der Gewerkschaften, besonders derjenigen, mit der allgemeinen Verbände hin.

Die Konferenz wurde am Sonnabendnachmittag vom Vorsitzenden des Bezirksauschusses, F. Hartmann, eröffnet.

Dann wurde in der Tagesordnung eingetretet. Der Vertreter des Bundesvorstandes, Ernst Zehle, Berlin, sprach über die Forderungen und Aufgaben der Gewerkschaften nach den Beschlüssen des Frankfurter Kongresses.

Der Reichstag genehmigte Vorlagen über die Ausprägung neuer Reichsilbermünzen. Es handelt sich um die Ausprägung von 3 Millionen RM. für zusammen 30 Mill. RM. und von Dreimarkstücken von zusammen 90 Mill. RM.

Nachdem der bisherige Bezirksauschuss mit erheblicher Mehrheit wiedergewählt wurde, wurden die Bestimmungen über die vorliegenden Entschlüsse und Anträge angenommen.

Die Brauereien sind instand.

Rahenellenbogens Vermögen sichergestellt.

Die Debitenbestimmungen des Auslands. Die Zentralstelle für Außenhandel hat in einer Sonderveröffentlichung die Debitenbestimmungen des Auslands nach dem gegenwärtigen Stande zusammengefaßt.

Die drei Schultheiß-Revisoren.

Die drei Schultheiß-Revisoren.

Die drei Schultheiß-Revisoren. Die drei Schultheiß-Revisoren.

Als Notgeld gilt...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Im Reichsbankgesetz vom 31. Oktober wird die Verordnung über die Notgeld...

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Das Vermögen Rahenellenbogens für die Gesellschaft sichergestellt.

Die Spannung vom Himmel

Roman von Werner Schof

Fortsetzung. (Nachdruck verboten.)

„Es ist nicht abzurufen... es ist so gemein, daß man es mit keinem Worte richtig fassen kann“, rief Angela empört.

„Sie ging um Henker und sah binunter in den Hof. Aber es war so dunkel, daß man nur drinnen, wo die hellen Scheinwerfer des Automobils leuchteten, die Gestalt des noch immer arbeitenden Mannes wahrnehmen konnte.“

„Es wird da eine längere Auseinandersetzung gegeben haben“, ließ sich hinter ihr freemännlich vernehmen.

„Was ist eigentlich das? Hat er nichts von diesem Mann gehört?“, erfuhr sie sich Angela noch abermals fünf Minuten, bis sie im langhalsigen Schloß an den Fenster verweilt hatte.

„Dann hat es am besten von uns allen, er hat sich ein Wortspiel erlauben lassen und mich von diesen Verdächtigungen nichts. Wenn er im Wortspiel etwas trübt, dann ist es die verstaubte Welt, die ihn von seinen der Welt für seine Schritte ansetzt.“

„Man muß anerkennen, es wird hier nicht gepirrt“, rief Angela mit einem Anflug von Ironie.

„Der binaufragende Begleiter erwiderte den Dieser erwiderte Teil des Romans nachgeliefert.“

Freumann richtete sich Hals empor. „Du vergißst, daß es sich nicht um Willkür, sondern um Willkür handelt, die auf dem Spiel beruht. Man, wenn ich die Sache noch kurzfristig löse, werde ich jedenfalls meine Forderung an die Herren in Paris auf das Doppelte hinaufreiben.“

Angela bemerkte die Bitterkeit und die Vitalität dieser Worte. „Roch flammerte er sich an dem Weichen, das er machte. Gerade insoweit gelang es ihm, die Herren noch einmal dazu zu bewegen, sich ihm anzuschließen.“

„Das ist die Sache“, erklärte Freumann mit selbstbarter Stimme, „er hat sie nicht gefunden.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

„Angela schloß. Wieder ätzten ihre Augen, wieder füllte sie alles Blut zum Herzen dringen.“

Statt Karten. Amalie Scheffel Dipl.-Ing. Hermann Malsy Verlobte November 1931.

GRETLE REILE VIKTOR HEYER VERLOBTE HALLE-SAALE, GUTENBERGSTR. 1, DEN 31. OKT. 1931

Hanny Eisfeld geb. Goecke Im gesegneten Alter von 82 Jahren. Die trauernden Hinterbliebenen Otto Walter Eisfeld

Statt Karten. Ihre gute, sorgende Mutter, Frau Elisabeth Stegmann geb. Wernecke

Freitag, den 30. Oktober entwich plötzlich und unerwartet im Alter von 36 Jahren Fritz Steyer

Dankagung. Für die vielen Beweise herzlicher Teilnahme bei dem plötzlichen Hinscheiden meines lieben Mannes, unsere guten Väter und Großväter sagen wir allen Verwandten und Bekannten herzlichsten Dank.

Frau Auguste Barwald nebst Hinterbliebenen.

Allen lieben Freunden herzlichsten Dank für alle Liebe und Teilnahme beim Hinscheiden meiner lieben Schwester, Besonderen Dank Herrn Superintendenten.

Klara Knöchel.

Vielen Dank, liebe Graziana-Schwester! Jetzt ist mir wirklich geholfen. Ich fühle zu mir kommen ich auch sicher aufrufen und habe wieder Kraft in den Armen. Das Schwindelgefühl ist ganz weg. Wie freue ich mich, endlich das Richtige gefunden zu haben. Es scheint mir auch, als wenn die Beine jetzt schlanker aussähen, als zuvor? Ganz gesund! Also recht herzlichen Dank. Ich werde Ihnen viele Bekannte herziehen, die auch die Günstigen-Behandlung brauchen. Alle finden bestimmt Hilfe im Hygiene-Reformhaus

Matratzenkauf Vertrauenssache! Zur Königin der Gastgeberinnen SUS Tote-Silber-Bestecke

Steuerverberatung, Buchführung Steuer-Anwalt W. Hess Volkmanstr. 3a Tel. 23221.

Wie ein Glas dem Auge, so wird Spinalin in der Hand. Wie ein Glas dem Auge, so wird Spinalin in der Hand.

Dr. med. Döring prakt. Arzt und Geburtshelfer Fernsprecher 21564

Bin verzoogen W. Oldenburgstr. 7o Elisabeth Leuchte, Geburmsmittel 42, 20611

Grüne Leder-Sohlen

Reparaturen am Schirm, Stock oder Pfeife bei K. v. S. 509 Leipzig

Vermietungen. 2 möbl. Zimmer, 1 Bad, 1 K. 1000,-

Porzellan billiger! Gute Goldrandgeschirre mit fein gezeichneten Mustern.

Erzeugnisse der Nordsee. Volksnahrungsmittel. Prachtvolle Grüne Heringe 22,-

Ammdorfer Papierfabrik. Bilanz vom 30. Juni 1931.

Billige Butter-Zugel. Kernige Molkerel-Butter 58,-

Goulschfleisch 1 Pfund 76,-. Morgen Dienstag sehr große Riesenmenen Eisbein 68,-

Frische Schweine-Nieren 72,-. Zum Braten! Zum Kochen! Vorderschinken 85,-

Dein Herz. pump die in Dir treibenden 5 Liter Blut...

Lederjacken ab RM. 28,-. Beste Qualitätsjacke 59,-

2 möbl. Zimmer. 1 Bad, 1 K. 1000,-

Freiwillige Auktion. Am Dienstag, d. 3. 11. um 10 Uhr...

Was brauche ich morgen? Wo bekomme ich es billig?

Was brauche ich morgen? Wo bekomme ich es billig?

Dein Herz. pump die in Dir treibenden 5 Liter Blut...

„Vor allen Dingen müssen wir so schnell wie möglich...“

„Das ist doch selbstverständlich...“

„Schritten langte Freyemann dort an...“

„Ihr die Götter...“

Während Freyemann auch diesen grauenhaften...“

„Als die junge Frau sich aufrichtete...“

„Angela hob die Hand und rief über die Blässe...“

„Dane im zweiten Stock...“

Heitere Momentaufnahmen.



Dame im zweiten Stock...“

Stadttheater. Heute, Montag, 20-21 Uhr...

Walhalla. Beginn 8 Uhr - Telefon 25385

Kurhaus Bad Wittekind. Dienstag, 2. November...

Am Riebeckplatz. Jeder fragt nach Erki...

Der Kongreß tanzt! Astoria

Kapelle Whitman

Café Roland. Kirmes „Gasthof Wörmilz“

Apollo-Bier- und Speise-Tunnel. Schlachtfest

Hansa-Hotel. Dienstag, d. 3. Nov. 1931

Am Riebeckplatz. Jeder fragt nach Erki...

Schauburg. Ein Film, der jedem gefällt...

Der große Lachertag! Der G. Ulrichstr.

Am Riebeckplatz. Jeder fragt nach Erki...

Wenbers. Jedes Mitglied bis 12 Uhr abh.

Langes Bierstübchen. Grobes Geld-Preis-Skaten

Damen-Salon. Margarete Bittmann, Burgstraße 12

Winter-Äpfel. von Kautschuk Metall usw.

GARTENFREUNDE! Jetzt pflanzen!

Ritterhaus Lichtspiele. Ab morgen Dienstag Das gewaltigste Tonfilmwerk der Gegenwart! Heinrich George in MENSCHEN HINTER GITTERN

„Norddeutsches Haus“ W. W. Stuben. Gr. Nacht-Schlachtfest

Dr. Köhler's Sanatorium Bad Elster. Inr., Nerv., Stoffwechsel, Rheuma

Wanderkarte von Mitteldeutschland. Verloren gefunden

Krankheiten. Massage

Achtung! Hausfrauen! Winter-Obst

Eröffnungs-Anzeige! Filiale: Grober Berlin 10

Rheinwein. Beereneigen. Flachsenwein

Rundfunk-Programm des Leipziger Senders. Dienstag, 2. November.

Deutsche Belle, Adjuvanten (Ed. 1884). Dienstag, 2. November.

Sommer-Kundchaft interessieren! Also fleißig infizieren!

Reichsbund der Kriegsbekämpften. Winter-Obst

Interessantes vom Fußball.

In Berlin war das Epochenereignis das Zusammenreffen von Victoria und Tennis Borussia...

In Süddeutschland gab es wieder fröhliche Überraschungen. Ebnobler 'Club' als auch die 'Ebnobler'...

Am Norden gewann der Hamburger SV gegen Union Altona 4:2 und Hofheim lief gegen Hecla 5:0...

Die 'Ebnobler' in Berlin sahen die Leipziger Stadtmannschaft für die ohne die DFC-Spieler angereizte Dresdener Stadtblitz mit 6:2...

Die Stadtblitz Berlin - London sah die Vertreter der englischen Fußballer...

Mitteldeutscher Fußball.

Schlesien: Dresden - Leipzig 2:4, (Sonnabend) Ostpreußen - Pommern 2:1...

H.M.-Hauptversammlung in Erfurt.

Der Vorstand antwortete und - wieder im Amt. Die Nichterwartung an Erfurt einberaumte außerordentliche Hauptversammlung...

Der verlässliche Erfolg war, daß der Vorstand sich entschloß, die Mitgliedschaftsverhältnisse zu reorganisieren...

Die erregte Aussprache gab es in der lebhaften Angelegenheit 'Samal' als die der Sportsammlervereinigungen...

Der nächste Bundeskongress 1932 wurde nach Dortmund anberaumt.

Gilgen fest in Stuttgart. Im Mittelpunkt der auf befristeten Bahnen am Sonntagabend...

Wider in Paris. Seit seinem neuesten Start auf der Pariser Winterbahn am Sonntagabend...

Wider in Paris. Seit seinem neuesten Start auf der Pariser Winterbahn am Sonntagabend...

Wider in Paris. Seit seinem neuesten Start auf der Pariser Winterbahn am Sonntagabend...

Wider in Paris. Seit seinem neuesten Start auf der Pariser Winterbahn am Sonntagabend...

Drei Baare führen beim Gedächtnisrennen.

Die erste Nacht der Berliner Gedächtnisrennen am Sonntag, ließ jeden Zuschauer auf seine Rechnung kommen...

Die Nacht vom Sonntag zum Montag brachte dem Berliner Sportplatz das erwartete große Renntorsteil...

Das heißt der Nacht war, daß sich Schindler und Zies-Brocardo mit Wandersportern...

Sein Partner O. Wambitz bildete mit dem von Krüger allein gefahrenen H. Wolfe eine neue Mannschaft...

Damit schienen die Ereignisse der zweiten Nacht erschöpft zu sein, wenn auch das Feld durch die abfallenden Prämienpläne...

Nach dem 3. Start trat Vinski plötzlich an, er wurde aber schnell von dem in großer Form befindlichen Schindler überholt...

Lebererkrankung des Freibadler. Nach der Vorstellung von Zies-Brocardo war von Erfolg begleitet...

Willa-Wette, Wambitz-Holz und Wambitz-Dörflinger konnten bei dieser Gelegenheit ebenfalls ihre Distanzen verbessern...

Nach der Sonntag-Nachmittagsveranstaltung gegen Schindler, gefolgt von Charles-Deneuf...

Der Sonntagabend brachte nicht minder eintönig. Erst die 20-Uhr-Veranstaltung brachte wieder Stimmung...

Der Stand vom Montag früh 6 Uhr. Nach 56 Stunden waren 1424 Kilometer zurückgelegt...

Nach 56 Stunden waren 1424 Kilometer zurückgelegt. Der Stand war folgender: Schön + Obel 88 Stunden...

Der Sonntagabend brachte nicht minder eintönig. Erst die 20-Uhr-Veranstaltung brachte wieder Stimmung...

Nach dem 3. Start trat Vinski plötzlich an, er wurde aber schnell von dem in großer Form befindlichen Schindler überholt...

'Satzzeit' im Meisterschafts-Handball.

Russia Handball-Olympialeisterei!

Am zweiten Male wurden die Olympialeisterei der Handballer in der Sowjetunion...

Der Vorstand antwortete und - wieder im Amt. Die Nichterwartung an Erfurt einberaumte außerordentliche Hauptversammlung...

Die erregte Aussprache gab es in der lebhaften Angelegenheit 'Samal' als die der Sportsammlervereinigungen...

Der nächste Bundeskongress 1932 wurde nach Dortmund anberaumt.

Gilgen fest in Stuttgart. Im Mittelpunkt der auf befristeten Bahnen am Sonntagabend...

Wider in Paris. Seit seinem neuesten Start auf der Pariser Winterbahn am Sonntagabend...

Wider in Paris. Seit seinem neuesten Start auf der Pariser Winterbahn am Sonntagabend...

Wider in Paris. Seit seinem neuesten Start auf der Pariser Winterbahn am Sonntagabend...

Wider in Paris. Seit seinem neuesten Start auf der Pariser Winterbahn am Sonntagabend...

Wider in Paris. Seit seinem neuesten Start auf der Pariser Winterbahn am Sonntagabend...

Rekorde beim Hellas-Internationalen.

Am letzten bevorstehenden Sonntag fand das internationale Schwimmen von Hellas in Athen statt...

Die Senkstation des zweiten Tages war der Europacup...

Zurner-Handball.

Die zweite Handball-Veranstaltung des Zürcher Handballvereins...

Stausberg.

Die zweite Handball-Veranstaltung des Stausberg Handballvereins...

Tuttnau.

Die zweite Handball-Veranstaltung des Tuttnau Handballvereins...

Hallische Zurnerschaft.

Am kommenden Sonntag, den 11. findet in Buerßel...

Dereins-Anzeigen.

Direktoren-Sprechstunde...

Am Mittwoch, 3. Nov., nachmittags 16.30 Uhr...

Am Donnerstag, 4. Nov., nachmittags 16.30 Uhr...

Am Freitag, 5. Nov., nachmittags 16.30 Uhr...

Am Samstag, 6. Nov., nachmittags 16.30 Uhr...

Am Sonntag, 7. Nov., nachmittags 16.30 Uhr...

Am Montag, 8. Nov., nachmittags 16.30 Uhr...

Am Dienstag, 9. Nov., nachmittags 16.30 Uhr...